

EIN BEIRATSMITGLIED STELLT SICH VOR...

Prof. Dr. Alexander Schmidt

Was ist Ihr Antrieb, in der Wissenschaft zu arbeiten?

Es macht mir Spaß, den Dingen auf den Grund zu gehen.

Welchen Moment in Ihrer beruflichen Karriere bezeichnen Sie als den schönsten/gelungensten und warum?

Es ist immer schön, wenn ein Werk gelungen oder jedenfalls so gut wie möglich abgeschlossen ist.

In welchem Bereich der Wissenschaft sehen Sie derzeit die widersprüchlichsten Entwicklungen?

Diese Frage kann ich mangels ausreichender Kenntnis der Entwicklungen nicht beantworten.

Welcher Wissenschaftler, welche Wissenschaftlerin hat Sie besonders geprägt und warum?

Wichtig war und ist der direkte Austausch mit verschiedenen Kolleginnen und Kollegen, vor allem bei gemeinsamen Projekten.

Wodurch gestalten Sie Ihren Alltag schöner?

Im Alltag sind die Gestaltungsmöglichkeiten begrenzt, aber möglichst gut Essen und Trinken hilft!

Haben Sie ein Rezept gegen permanente Reizüberflutung?

Bisher geht es noch ohne Rezept.

Was tun Sie, um ausgewogen informiert zu sein?

Na ja, soweit zeitlich möglich sehe ich mir unterschiedliche Quellen an, vor allem im Internet.

Welches Buch (Sachbuch und Roman), das Sie gelesen haben, sollten alle gelesen haben?

Solche Empfehlungen sind immer schwierig: vielleicht „Traumpfade“ von Bruce Chatwin

Professor für Umwelt- und Planungsrecht, Hochschule Anhalt, Bernburg



Welche Musik mögen Sie, warum?

Rock und Jazz, gerne auch gemischt, warum nicht?

Kochen Sie gern und wenn ja, was können Sie am besten?

Ja, ich koche gerne, und das klappt in der Regel ganz gut.

Für welches Tier im Zoo würden Sie am ehesten die Patenschaft übernehmen?

Ich würde lieber für frei lebende Tiere eine Patenschaft übernehmen.

Was glauben Sie, wird in den nächsten 50 Jahren die bahnbrechendste Erfindung sein?

Tja, wenn ich das wüsste ... ! Sehr hilfreich wären z.B. erheblich leistungsfähigere Batterien!

Welcher Vordenker im Umweltschutz hat Sie am meisten beeindruckt und geprägt?

Ich habe einige „Klassiker“ gelesen und das hat schon zum Nachdenken angeregt.

Was tun Sie selbst, um sich umweltgerecht zu verhalten?

Ich fahre – wenn möglich – mit dem Fahrrad und kaufe im Bioladen ein, aber sonst?!